

HERSTELLER/LIEFERANT:
TECHNICAL CONCEPTS INTERNATIONAL LIMITED
THE NEUTRALLE CENTRE
PIN GREEN BUSINESS PARK
EASTMAN WAY, STEVENAGE, HERTS, SG1 4UH

SICHERHEITSDATENBLATT
 GEMÄSS 91/155/EG (in der Version von 2001/58/EG)
 AUSSTELLUNGSDATUM: März 2004

ABSCHNITT 1 - STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt.

Handelsname: Georgia Pacific
Lotus Professional 3000 Dosier-Aerosole

Duft: **Fruit**

Gebrauch: Parfümierte, dosierte Aerosol-Raumsprays entwickelt zum Gebrauch in firmeneigenen, automatischen Dispensern.

Lieferant: Technical Concepts International Ltd.,
 The Neutrale Centre
 Pin Green Business Park
 Eastman Way, Stevenage, Herts, SG1 4UH

Tel.: +44 870 5686824
 Fax: +44 1438 311200

Auskunftgebender Bereich: Kundendienstabteilung

ABSCHNITT 2 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus organischen Lösungsmitteln, Parfüm und Propan/Isobutan (Treibgas)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol	R-Sätze	%
Ethanol	67-17-5	200-578-6	F	11	10 - 15
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	Xi, F	11-36-67	5 -10
2-Propenyl -Hexanoate	123-68-2	204-642-4	T, N	21/22-24-36/37-/53	< 1
Hexahydro-hexamethyl-cyclopenta-benzopyran	1222-05-5	214-946-9	N	50/53	< 1
Hexyl Cinnamal	101-86-0	202-983-3	Xi	43	< 1

Zusätzliche Informationen Den Wortlaut der aufgeführten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 3 - MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R12 Hochentzündlich
 R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Klassifizierungssystem Die Klassifizierung erfolgt gemäß den aktuellen EG-Listen. Sie wird jedoch durch Angaben aus technischer Literatur sowie von Zulieferunternehmen bereitgestellten Informationen ergänzt.

ABSCHNITT 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen	Frische Luft zuführen, bei Auftreten von Symptomen Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor Wiedergebrauch waschen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen oder anhaltenden Symptomen Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt	Offenes Auge für mehrere Minuten gründlich mit Wasser abspülen. Bei anhaltenden Symptomen Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Arzt konsultieren.

ABSCHNITT 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver oder alkoholbeständiger Schaum.
Aus Sicherheitsgründen nicht geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl.
Besondere Gefährdung verursacht durch das Material, seine Verbrennungsprodukte oder Rauchgase:	Bei einem Brand kann CO freigesetzt werden.
Schutzausrüstung:	Beim Löschen Schutzkleidung/-ausrüstung tragen

ABSCHNITT 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Für ausreichend Belüftung sorgen. Flüssigkeitsbestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Diatomeenerde, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

ABSCHNITT 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Für gute Belüftung/Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vorsicht: Behälter steht unter Druck. Vor direkter Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Kühl aufbewahren Offizielle Vorschriften zur Lagerung von Verpackungen mit unter Druck stehenden Behältern beachten.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen mit konzentrierten Säuren und stark brandfördernden Mitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

ABSCHNITT 8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Daten, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatz-bezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Materialien mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz zu überwachen sind.

Zusätzliche Hinweise:**OEL-Werte:**

EH40(2002)

Ethanol

OES

8 h TWA

1000 ppm (1920 mg/m³)

Isopropanol

OES

8 h TWA

400 ppm (999 mg/m³)

15 min STEL

500 ppm (1250 mg/m³)

Propan

Als Stickgas ohne gesetzte Grenze aufgeführt

Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

In den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

Atemgeräte:

Nicht erforderlich, jedoch beim Gebrauch des Produkts für ausreichend Belüftung sorgen.

Handschutz:

Bei bestimmungsgemäßem Einsatz nicht erforderlich.

Augenschutz:

Bei bestimmungsgemäßem Einsatz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
Form:

Aerosol

Farbe:

Gemäß Produktspezifikation.

Geruch:

Parfüm

Wert/Bereich Einheit Methode**Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:**

Entfällt,

da Aerosol

Siedepunkt/Siedebereich:

Entfällt,

da Aerosol

Flammpunkt:

Entfällt,

da Aerosol

Entzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung von explosionsgefährlichen Dampf-/Luftgemischen ist jedoch möglich.

Grenzwerte für Explosionen:**Unterg.:**

1,8

Vol %

Oberg.:

19,0

Vol %

Dampfdruck: bei 20 °C

4,0 ± 0,5

Bar

Dichte: bei 20 °C

0,619 – 0,645

g/cm³**Löslichkeit in Wasser:**

Teilweise mischbar

ABSCHNITT 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Zu vermeidende Materialien:	Brandfördernde Mittel und konzentrierte Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei einem Brand kann CO freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:	
Primäre Reizwirkung:	
an der Haut:	Reizungen sind möglich.
am Auge:	Reizungen sind möglich.

ABSCHNITT 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise:	Wassergefährungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Darf nicht unverdünnt oder in großen Mengen in Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.
-----------------------------	--

ABSCHNITT 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:	
Empfehlung:	Die Entsorgung muss gemäß örtlicher Vorschriften durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen erfolgen.
Ungereinigte Verpackungen:	
Empfehlung:	Die Entsorgung muss gemäß örtlicher Vorschriften durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen erfolgen.

ABSCHNITT 14 - TRANSPORTVORSCHRIFTEN**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/national)**

ADR/RID-Klasse:	2
UN-Nummer:	1950
Richtiger technischer Name:	Aerosole
Etikett:	rautenförmig, umrahmt
Anmerkungen:	Waren sind als „begrenzte Mengen“ klassifiziert und deshalb von den ADR-Vorschriften befreit. Bitte prüfen Sie die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Transportbestimmungen.

Seetransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse:	2
UN-Nummer:	1950
EMS-Nummer:	F-D, S-U
Meerwasserverunreinigungsmittel	Nein
Richtiger technischer Name:	Aerosole
Anmerkungen	„Begrenzte Menge“ Aerosole sind nach IMDG-Vorschriften erforderlich.

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	2,1
UN/ID-Nummer:	1950
Richtiger technischer Name:	Aerosole, entzündlich
Anmerkungen:	„Begrenzte Menge“

ABSCHNITT 15 - VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/anwendbaren nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.	
	Nur zum professionellen Gebrauch	
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts:	F+	Hochentzündlich.
R-Sätze:	12	Hochentzündlich.
	52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
S-Sätze:	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	23	Spray nicht einatmen.
	51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Besonderes Etikett drückt aus:	Enthält Hexyl Cinnamal. Kann Allergien reaktionen hervorrufen.	
Nationale Vorschriften:		
Sonderbezeichnung für bestimmte Zubereitungen:	Behälter steht unter Druck: vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht einstechen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf weißglühende Materialien sprühen.	
Wassergefährdungsklasse:	Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.	

ABSCHNITT 16 - SONSTIGE ANGABEN

In diesem Dokument verwendete R-Sätze:	R11	Leichtentzündlich
	R12	Hochentzündlich
	R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
	R24	Giftig bei Berührung mit der Haut
	R36	Reizt die Augen
	R36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
	R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Ausstellender Bereich des Spezifikationsdatenblatts: Kundendienstabteilung.

Ansprechpartner: Herr K. Anderson

Quellen: Sicherheitsdatenblätter zum Rohstoff
EH40/2002 Berufsbedingte Expositionsgrenzen (GB)

Revisionsdaten: Rev. 2

Rev.2 - Veränderungen zum Absatz 14 (mit | gezeichnet)

Rev.1 - Übereinstimmung mit CHIP 3 und den Änderungen von 2001/58/EG zu 91/155/EWG

Druckdatum: